



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im Dekanat des **Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – befristet bis zum 31.12.2024 - die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters  
(m/w/d) (0,67 EGr. 13 TV-L)**

zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkt:**

Im Rahmen des Zukunftsvertrages hat das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz einen Innovationsfond eingerichtet. Daraus werden gezielt eigene Schwerpunktsetzungen und Profilbildungsprozesse der Hochschulen gefördert. Allgemeines Ziel des Vorhabens ist die Stärkung und der Aufbau regionaler Kooperationen; für den Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften der zukünftigen Universität Koblenz heißt das Ziel: **Vernetzung und Kooperation des Fachbereich 2 mit der Stadt Koblenz und der Region Koblenz/Mittelrhein zu den Themen Politik, Geschichte, Demokratie, Philosophie, Kultur, Literatur und Sprache zur Etablierung von dauerhaften Veranstaltungsformaten.**

In der Aufbauphase sind Sie für die Entwicklung eines theoriegeleiteten, kulturwissenschaftlichen Transferbegriffs: Wissensgenerierung in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Netzwerken mit Mitgliedern des Fachbereichs 2, der Stadt Koblenz, Koblenzer Landes- und Bundeseinrichtungen sowie mit regionalen zivilgesellschaftlichen Akteuren zu den Themen Politik, Geschichte, Demokratie, Philosophie, Kultur, Literatur und Sprache zur Etablierung von Veranstaltungsformaten zuständig. Daran schließt sich die Entwicklung, Durchführung und Evaluation dieser Formate mit den genannten Akteuren an. Bei positiver Evaluation ist eine Nachhaltigkeitsphase bis zum 31.12.2026 vorgesehen.

Mit dieser Stelle ist eine Lehrverpflichtung von 5 SWS verbunden.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in einem kulturwissenschaftlichen Fach oder einem anderen Fach mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Kulturwissenschaftliche Kompetenzen im Bereich Transfer, Citizen Science oder Wissenschaftskommunikation sind erforderlich.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **10.09.2022** unter Angabe der Kennziffer **Ko 65/2022** in **einer** PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an: [bewerbung-k21@uni-koblenz.de](mailto:bewerbung-k21@uni-koblenz.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)